

Hier wird **GESUNDHEIT** großgeschrieben
Naturheilpraxis Hartmeier



Gratis Report

Asthma

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Online-Ratgeber, repräsentieren die Ansichten der Autoren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung.

Diese Schrift ist nicht als medizinischer Ratgeber gedacht. Sie dient nur zu Ihrer Information und für Ihre Orientierung. Die darin enthaltenen Hinweise sind in keiner Weise ein Ersatz für die Beratung oder Behandlung durch einen ausgebildeten und anerkannten Arzt.

Bitte konsultieren Sie einen Arzt oder Heilpraktiker Ihres Vertrauens, wenn bei Ihnen dafür eine Notwendigkeit besteht. Beginnen, variieren oder beenden Sie eine Behandlung nicht eigenständig. Der Inhalt dieses Ratgebers ist nicht zur Selbstdiagnose geeignet und bildet keine ausreichende Grundlage für die Auswahl und Anwendung von Behandlungsmethoden.

Die Autoren übernehmen keine Verantwortung für Schäden, die Ihnen aus der Verwendung irgendwelcher hier enthaltenen Informationen entstehen könnten.

Obwohl jeder Versuch gemacht wurde, alle enthaltenen Informationen zu verifizieren, kann keine Verantwortung dafür übernommen werden, dass Fehler, Ungenauigkeiten oder Auslassungen enthalten sind.

Für die wettbewerbsrechtliche Zulässigkeit haften die Autoren nicht.

Jeder Leser ist angehalten, durch sorgfältige Prüfung und gegebenenfalls nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die gegebenen Empfehlungen im konkreten Fall zutreffend sind. Jede Nutznießung des Online-Ratgebers erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers.

Eine Haftung der Autoren für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Ihnen gefällt dieser Online-Ratgeber? Geben Sie ihn einfach weiter!

Wenn Sie diesen Ratgeber ausdrucken möchten, kopieren wollen oder anderweitig nutzen möchten, dürfen Sie dies ebenfalls gerne tun.

Bleiben Sie dabei fair und nennen Sie immer die Quellenangabe.

Was ist Asthma bronchiale?

Das Asthma bronchiale, ist eine chronische, entzündliche Erkrankung der Atemwege mit dauerhaft bestehender Überempfindlichkeit. Bei entsprechend veranlagten Personen führt die Entzündung zu anfallsweiser Luftnot infolge einer Verengung der Atemwege.

Diese Atemwegsverengung wird durch vermehrte Sekretion von Schleim, Verkrampfung der Bronchialmuskulatur und Bildung von Ödemen der Bronchialschleimhaut verursacht. Durch entsprechende Behandlungen kann sie rückbildungsfähig (reversibel) sein.

Eine Vielzahl von Reizen verursacht die Zunahme der Empfindlichkeit der Atemwege (bronchiale Hyperreaktivität oder auch Hyperreagibilität) und die damit verbundene Entzündung. Fünf Prozent der Erwachsenen und sieben bis zehn Prozent der Kinder in Deutschland leiden an Asthma bronchiale.

Asthma bronchiale beginnt in der Regel schon im Kindesalter und ist die häufigste chronische Erkrankung dieses Lebensabschnitts.

Die Zahl der asthmabedingten Todesfälle in Deutschland beträgt etwa 5000 pro Jahr. Frauen erkranken häufiger an Asthma als Männer.

Man unterscheidet das allergische (extrinsische) Asthma vom nicht-allergischen (intrinsischen) Asthma. In Reinform kommen diese jedoch nur bei etwa zehn Prozent der Patienten vor, bei der Mehrheit werden Mischformen beobachtet. Während bei Kindern das allergische Asthma häufiger ist, tritt im Alter gehäuft die nicht-allergische Form auf. (Quelle: wikipwdia.de)

Soweit die allgemeingültige Meinung der Schulmedizin

Ich möchte Sie jetzt einladen, sich meine Ansichten und Meinungen zum Asthma bronchiale durchzulesen. Vielleicht ergibt sich ja ein Erkenntnisgewinn für Sie.

Aus meiner naturheilkundlichen Sicht kann sich das Asthma in unterschiedlichen Erscheinungsformen darstellen und manifestieren. Meine persönlichen Feststellungen beruhen auf völlig ungewohnten Einsichten bezüglich Asthma und den damit zusammenhängenden Abläufen im Körper. Diese Erkenntnisse haben dazu geführt, dass man in der Lage ist, Asthma und seine Folgeerscheinungen auf biologische Art und Weise behandeln zu können.

Die naturheilkundlich ausgerichtete Anwendung versteht sich als eine helfende Hand, damit der Körper sich erfolgreich mit dem Asthma bronchiale auseinandersetzen kann. Ziel der Behandlung ist es folglich, die entscheidenden Impulse zur Regeneration zu geben.

„Therapeutische Eingriffe“ sollten generell auf allen drei Ebenen des Körpers stattfinden. Diese pragmatische Vorgehensweise berücksichtigt zwingend den Körper, die Seele und den Geist.

Gibt es verschiedene Asthmaarten?

Natürlich zeigt sich ein Asthma immer im Bereich der Atemwege, kann jedoch durch unterschiedliche Organbelastungen deutlich verstärkt werden. So kann durchaus von verschiedenen Asthmaarten oder Formen gesprochen werden.

Lungenasthma

Lassen Sie uns zuerst über das sogenannte Lungenasthma sprechen. Beim Lungenasthma handelt es sich um eine vererbte oder erworbene Schwäche des Lungenfunktionsgewebes. Mischformen sind nicht selten.

4

Die vererbte Form

Bei der vererbten Form, reagiert die Lunge als Ort mit der geringsten Widerstandskraft. „Dein Großvater hatte Asthma. Dein Vater hat es. Also hast Du es auch. Damit musst Du leben.“ Wer von Ihnen als Betroffener, hat diesen Satz nicht schon gehört. Hier spricht man von der Vererbungstheorie.

Bei dieser Asthmaform kann die Behandlung mit Reintoxinen aus Schlangengiften mit großer Wahrscheinlichkeit erfolgsversprechend sein.

Das erworbene Lungenasthma

Beim erworbenen Lungenasthma können Erreger mit einer starken Affinität zur Lunge eine große Rolle spielen. Durch in der Naturheilkunde eingesetzte Testverfahren, lassen sich diese Erreger ausfindig machen und werden so therapierbar.

Typischerweise entdeckt man überzufällig häufig eine chronische Belastung mit Schimmelpilzen und deren Gifte. Empfehlenswert ist eine Untersuchung der Wohnräume mittels Teststreifen, um hierdurch vielleicht das Erregerreservoir feststellen zu können.

Es geht noch schlimmer

Eine wahre Odyssee haben Patienten erlebt, bei denen eine zusätzliche Belastung mit Chlamydia Pneumoniae vorliegt. Auch Belastungen durch Parasiten können innerhalb eines sehr kurzen Zeitraumes asthmatische Beschwerden hervorrufen.

Bei diesen Belastungen ist die Wirkung der „Asthmasprays“ eingeschränkt und Betroffene erfahren durch die Anwendung nicht wirklich eine Erleichterung.

Deutlich kann bei parasitären Belastungen ein unproduktiver Husten im Vordergrund stehen, der einem im wahrsten Sinne des Wortes den Atem rauben kann.

Das Ziel ist die Eliminierung der Erreger

Die Behandlung, nein sprechen wir lieber von Eliminierung der gefundenen Erreger, ist vorrangig das Ziel. Alleine durch die Vernichtung der gefundenen Erreger, kann man eine deutliche Abnahme der Allergiebereitschaft erreichen. Gerade so massive allergische Reaktionen wie zum Beispiel auf Hausstaub oder auf Daunen (Gänsefedern), können deutlich an Aggressivität verlieren.

5

Es kann sich also wirklich lohnen, auch einmal in dieser Richtung zu schauen.

Unterstützend kann bei primären Lungenbelastungen die Technik der Buteyko-Atmung sein. Diese sollte ausschließlich mit kompetenten Trainern erlernt und gefestigt werden.

Asthma durch chronische Belastungen der Leber

Ich weiß, das hört sich jetzt völlig abwegig an. Bedenken Sie jedoch bitte, dass die Leber unser zentrales Entgiftungsorgan darstellt. Nicht nur das, vielmehr stellt sie unserem Körper permanent lebenswichtige Substanzen (z.B. Eiweißverbindungen) zur Verfügung.

Besonders die Lunge leidet unter diesem Defizit und kann mit asthmatischen Symptomen reagieren. Die energetischen Verbindungen zwischen Lunge, Leber und Nieren ist den meisten aus der traditionellen chinesischen Medizin durchaus bekannt.

Eine Behandlung mit Aminosäuren, die individuell ausgetestet werden sollten, kann in diesem Fall unterstützend wirken.

Die Leber kann Sie nicht durch Schmerzen warnen (die Leber besitzt keine Schmerzrezeptoren), vielmehr warnt Sie die Leber durch eine chronische Müdigkeit und Energiemangel.

Charakteristisch für ein „Leberasthma“ ist folgende Symptomatik:

6

Die Betroffenen klagen meist kurz vor einem Anfall über ein Jucken und Kitzeln unter der Haut im Bereich des rechten Rippenbogens. Ähnlich wie das Jucken und Kitzeln am harten Gaumen bei Heuschnupfen. Nicht selten geht diese Asthmaform mit Heuschnupfen einher.

Asthma durch chronische Belastungen des Darms.

Immer wieder wird davon gesprochen, wie wichtig der Darm für unser Wohlbefinden ist. Ich möchte versuchen, Ihnen den Sachverhalt näher zu bringen.

Der Mensch lebt mit vielen Bakterien in einer natürlichen und engen Lebensgemeinschaft. Sie besiedeln alle Schleimhäute, z.B. im Darm. Da sowohl der Mensch auf die Kleinstlebewesen, als auch die Kleinstlebewesen zum Leben auf den Menschen angewiesen sind, spricht man von einer Symbiose (griech: symbiosis = Zusammenleben) dieser beiden.

Wie kann man sich eine intakte Darmflora vorstellen?

Bei einer intakten Darmflora können Sie sich die Darmschleimhäute vorstellen wie ein in sich geschlossenes Ökosystem.

Eine Wiese, auf der Pflanzen und Blumen wachsen, Vögel und Schmetterlinge fliegen, es ist einfach alles da, damit sich dieses System eigenständig versorgen kann. Kriecht zum Beispiel ein Regenwurm (Allergen) aus dem Boden, kommt sofort ein Vogel und frisst (Immunantwort) ihn auf. Dadurch kräftigt sich der Vogel (Training des Immunsystems). Solche Vorgänge finden permanent statt, so dass ein intakt arbeitendes Immunsystem seine Arbeit leisten kann.

7

Wie kann sich eine Fehlbesiedelung der Darmflora darstellen?

Bei einer Fehlbesiedelung der Darmschleimhaut ähneln die Schleimhäute einem Rasen der durch zu viel Sonne völlig ausgetrocknet ist und dadurch nicht mehr wachsen kann. Das hier keine Pflanzen und Blumen mehr gedeihen, ist verständlich. Wo keine Flora und Fauna ist, sind auch keine Vögel, die Ihre Arbeit verrichten können.

Einfach erklärt können durch die dauerhafte permanente Fehlbesiedelung mikroskopisch kleine Lücken in der Darmschleimhaut entstehen. So können jetzt Stoffe/Substanzen, die allergische Reaktionen auslösen können, über das Lymph- und/oder Blutssystem in den Körper gelangen. Jetzt vermögen sie die Ihnen bekannte Symptome allergischer Erkrankungen auslösen oder deutlich verstärken.

Der klassische Etagenwechsel bei Darmbelastungen

Ein weiterer wichtiger Punkt ist der Etagenwechsel. Bevor es zu massiven Darmerkrankungen kommt, projiziert der Körper diese Schwäche auf andere Organe, die ebenfalls mit fast identischer Schleimhaut ausgekleidet sind. Da hätten wir dann den kompletten Nasen-Rachenraum und die Atemwege zu bieten. So ist jetzt zu verstehen, warum viele naturheilkundlich orientierte Therapeuten von einer Darmsanierung sprechen.

Der Allergie wird Tür und Tor geöffnet

Unter diesen schlechten Bedingungen kommt es oft zu Allergien. Greift man in diesen Prozess nicht ein, steigt die Zahl der Allergene permanent an.

Man differenziert zwischen Hauptallergenen und Nebenallergenen

Die Begriffe Haupt- und Nebenallergene möchte ich Ihnen an einem Beispiel näherbringen.

Kennen Sie noch die gute alte Dampflokomotive? Die mit dem Kohlewagen hinter der Lokomotive? Stellen wir uns vor diese Konstellation stellt das Hauptallergen dar.

8

Die in vielfacher Anzahl anzuhängenden Wagons präsentieren die Nebenallergene, bzw. die Allergene, die sich einfach an das Hauptallergen (Lokomotive) anhängen.

Wichtig ist es, das Hauptallergen zu finden

Deshalb ist es wichtig, das Hauptallergen herauszufinden und zu beseitigen. Dadurch kann man die Lokomotive zum Stoppen bringen und die vielen Wagons müssen nicht einzeln abgehängt werden. Durch diese Vorgehensweise erspart man sich viel Zeit und der angenehme Nebeneffekt ist, dass ein großer Teil der Nebenallergene gleichzeitig eliminiert wird.

Welches sind die häufigsten Hauptallergene

Häufige Hauptallergene sind Milch, Soja, Hefe, Weizen, Triticale (ist eine Kreuzung aus Weizen und Roggen), Ei, tierisches Eiweiß, Tierhaarepithelien und Hausstaub und Daunen (Gänsefedern).

Besonders hinterlistig – die Hauptallergene können sich maskieren

Lassen Sie uns am Beispiel der Milch dieses Thema behandeln.

Wenn Sie jemanden sehen, der im Hochsommer eine blühende Wiese betritt und nach wenigen Minuten eine laufende Nase und geschwollene, juckende Augen hat, ist allen klar: Heuschnupfen. Hier verstehen wir den unmittelbaren Zusammenhang.

Wie verhält es sich mit der Milch?

Dadurch, dass Milch permanent zugeführt wird, maskiert sich die allergische Erscheinung. Der Körper hat keine Ruhephase, so dass er dauernd allergisch reagiert. Dies jedoch nicht in der uns bekannten klassischen Form, wie z.B. Heuschnupfen, sondern die Milch verursacht eine permanente unterschwellige allergische Reaktion und die Allergie kann sich zeigen in z.B.: Erbrechen, Durchfall, Nasenschleimhautentzündung, Asthma, Nesselsucht, Neurodermitis, Überaktivität bei Kindern, immer wiederkehrende Infekte, Kinder sehen verotzt aus, nicht zu therapierender Husten – besonders in den Abendstunden, Räusperzwang.

9

Hier denkt keiner an eine Nahrungsmittelallergie. Viele kleine Patienten, die zu mir in die Praxis kommen, um die Naturheilkunde als Therapiemöglichkeit zu nutzen, haben eine wahre Odyssee hinter sich. Mannigfache Antibiotikagaben, Ohrhörchen, Entfernung der Mandeln oder Polypen sind nur ein kleiner Teil des schulmedizinischen Spektrums.

So wird ein Teufelskreis ohne Gleichen erzeugt. Antibiotika – Zerstörung der Darmflora – inadäquate Antwort des Immunsystems – erhöhte Ansprechbarkeit auf das Allergen – erhöhte Infektanfälligkeit der Schleimhäute – erneute Antibiotikagaben usw.

Erschwerend kommt dazu, dass vielen Mitteleuropäern ein wichtiges Enzym fehlt um Milch richtig verdauen zu können. Aber auch hier schafft die Industrie Abhilfe – zusätzliche Enzymgaben ermöglichen das Verzehren von Milchprodukten.

Um den Körper von Nahrungsmittelallergien zu befreien, ist eine gewissenhafte Karenz (Verzicht) unabdingbar. In den ersten Tagen der Karenz kann es regelrecht zu Entzugserscheinungen kommen. Warum? Dem Körper wird etwas genommen, das er von Anfang an kennt und nun nicht mehr hat. Alles was Gewohnheit ist wird gerne behalten, egal ob richtig oder falsch.

Dies kann sich in einer verstärkten Unruhe oder aber auch kurzfristigen Verschlimmerung der Symptomatik zeigen.

Zwei Fallbeispiele:

Eine Mutter kommt mit Ihrer 7-jährigen Tochter in die Praxis und ist voller Sorge, da das Kind auf einem Ohr permanent Paukenergüsse hat und die Hörleistung rapide abnimmt. Gerade in diesem Alter ist eine optimale Hörleistung wichtig. Denn wie man etwas hört, so spricht man es aus. Zusätzlich reagiert das Kind bei Wetterwechseln mit einer Spastik der Bronchien.

Milchallergie

Ich konnte eine Milchallergie diagnostizieren und die Mutter dazu bewegen, sofort mit der Milchkarenz zu beginnen. Nach 4 Wochen erfolgte ein Hörtest, der so gut ausfiel, das die Kinderärztin perplex war. Nachdem die Mutter ihr von dem Besuch beim Heilpraktiker und der Diagnose Milchallergie berichtet hatte, antwortete die Kinderärztin: „Da haben Sie aber Glück gehabt und ich glaub da sowieso nicht dran“.

10

Auch die Spastik der Bronchien hatte sich gebessert, verschwand nach Einsatz der ausgetesteten Nosode Branhamella catarrhalis komplett.

Neurodermitis

Ein 9-jähriger schwerst an Neurodermitis erkrankter Junge hatte ebenfalls die Diagnose Milchallergie. Drei Wochen nach Karenzbeginn waren 20% der Haut abgeheilt! Das Kind wurde dann aufgrund einer Reise der Eltern zu den Großeltern gebracht. Hier wollte Omi nur das Beste und versorgte das Kind trotz der Aufklärung durch die Mutter reichlich mit Schokolade.

Das Resultat war ein mehrtägiger Krankenhausaufenthalt, da das Kind nunmehr mit einer starken allergischen Reaktion im Bereich der Atemwege reagiert hatte.

Karenzfehler können sich deutlich zeigen

Wenn man bei Nahrungsmittelallergien Karenz einhält und dann das Allergen wieder zuführt, zeigt sich deutlich eine Reaktion. Erst jetzt kann der Körper im Sinne einer für uns verständlichen allergischen Reaktion reagieren. Im Falle des kleinen Jungen hat er es deutlich getan.

Der Aufbau der Darmschleimhaut ist oftmals unerlässlich

Zusätzlich zur absolut einzuhaltenden Karenz des gefundenen Allergens, kann es je nach Testung nötig sein, den Aufbau der Darmflora medikamentös zu unterstützen. Eine massive Störung muss beseitigt werden!

Die hierbei verwendeten Mittel, werden speziell für den Patienten ausgetestet. Ein Aufbau der Darmflora ist gut realisierbar, verlangt jedoch etwas Konsequenz und Zeit. Die Behandlung wird selbstständig zuhause durchgeführt.

Zusätzlich wird der Patient in eine spezielle Behandlungstechnik eingewiesen, mit der die Allergiebereitschaft deutlich reduziert wird.

Diese Behandlungstechnik, die der Patient bequem und komplikationslos eigenständig durchführt, macht zudem auch noch Spaß. Gerade bei Kindern ist dies ein schönes „Gute Nacht“ Ritual.

Die Königsdisziplin ist die Bioresonanz

Die Bioresonanz ist für mich die Therapiemethode Nummer 1, gerade wenn es sich um versteckte Nahrungsmittelallergien handelt. Die Erfolge, die man mit dieser Methode erzielen kann, sind nicht von der Hand zu weisen.

11

Asthma bedingt durch strukturelle Defizite im Bewegungsapparat

Liegen Fehler in der Statik des Bewegungsapparates vor, die einen negativen Einfluss auf die Atemmechanik nehmen können? Wenn das der Fall ist, sollte man in jedem Fall korrigierend eingreifen.

Der Autor selber behandelt strukturelle Defizite im Bewegungsapparat mit der Manupathie.

Psychisch bedingtes Asthma

Psychisch bedingtes Asthma tritt häufig in Kombination mit anderen Asthmaformen auf und ist in der Kindheit gut zu behandeln.

Ein Beispiel für Sie

Es ist Hochsommer und ein Tag wie aus dem Bilderbuch. Sie sitzen auf dem Schoß Ihrer Mutter, sind 2 oder 3 Jahre alt und lassen es sich in Ihrem schönen Garten einfach nur gutgehen. Der neue Liegestuhl ist wirklich bequem und Sie schaffen es sogar gleichzeitig eine Banane zu essen.

Plötzlich klingelt es an der Tür, Ihre Mutter setzt Sie liebevoll in den Liegestuhl und geht zum Öffnen zur Tür. Vorher gibt Sie Ihnen genauso liebevoll noch einen Kuss auf die Stirn: „Mama ist gleich wieder da“.

Die Bauweise des Hauses, erlaubt Ihnen, vom Garten aus, die Haustür zu sehen. Gerade in dem Moment, wo Sie genussvoll in die Banane beißen und die vielen umherfliegenden Pollen fasziniert beobachten, öffnet Ihre Mutter die Tür.

Sie verstehen noch nicht, dass Ihre Mutter eine schlimme Nachricht bekommen hat, einzig die körperliche Reaktion Ihrer Mutter können Sie für sich deuten.

12

Kurzschluss im Gehirn

Was meinen Sie, assoziiert Ihr Gehirn in diesem Moment der Panik und Angst, den Ihr kleiner Körper jetzt hat. Ich möchte es Ihnen nicht vorenthalten: Bananen schlecht, Pollen schlecht.

Und nächstes Jahr pünktlich zum Pollenflug ist er da, der Heuschnupfen. Sollte Ihnen während Ihrer wahrscheinlich ersten massiven Angstreaktion Ihres Lebens zufällig auch noch der Atem gestockt haben, ist auch das Asthma nicht mehr weit.

Kinder und Jugendliche sprechen gut auf energetische Verfahren, wie CQM (Chinesische Quanten Methode) oder PSE (Psychosomatische Energetik) an. Die Ergebnisse hierbei können sehr eindrucksvoll sein.

Das Trauma schlummert still vor sich hin

Kommen wir jetzt zu den Erwachsenen. Nehmen wir an, Ihr Asthma hat sich „ausgewachsen“. Heißt, hat sich mit zunehmendem Alter verbessert. Sie stehen in der Blüte Ihres Lebens und dann passiert es. Das nicht verarbeitete Trauma schlummert ja noch immer in Ihnen.

Wehe wenn es geweckt wird

Unbewusst erleben Sie eine Situation, die das gleiche oder ein ähnliches Reaktionsmuster wie damals zu Ihrer Kindheit enthält. Durch das jetzt Erlebte, kann das Trauma aktiviert werden und schneller als einem lieb ist, stellt sich ein Asthma ein.

Hier kann man mit speziell ausgetesteten Mitteln das traumabedingte Muster auflösen. Alleine schon durch dieses spezielle Verfahren, kann es dem Patienten sehr viel besser gehen.

Zusammenfassung

Natürlich konnte ich bei der Kürze dieses Reports bei weitem nicht so in die Tiefe gehen, wie Sie es sich vielleicht vorgestellt haben. Ich wünsche mir, dass ich Ihr Interesse dahin gehend geweckt habe, selber ein bisschen weiter zu recherchieren.

Allzeit gute Luft wünscht

Torsten Hartmeier

www.heilpraktiker-hartmeier.de